



Vorlage Nr.: 2019/037

30.01.2019

Berichtsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Bericht	Sitzung am	TOP
Sozial- und Gesundheitsausschuss	FBL J	10.05.2019	7

Fortschreibung Strategie- und Umsetzungsprogramm 2018/2019

Darstellung des Sachverhaltes:

Zielvereinbarung 2019

Im Rahmen der Ausführung des Strategie- und Umsetzungsprogramms 2018 und 2019 hat das Jobcenter Kreis Recklinghausen auch für das Jahr 2019 ein Lokales Planungsdokument erstellt.

Das Planungsdokument stellt eine Zusammenfassung der Planungen der zehn Bezirksstellen und der Facheinheiten des Fachbereichs J dar.

Es ist, neben dem Datenblatt, Teil der Zielvereinbarung mit dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) und zeigt Strategien für besondere Zielgruppen mit einem hohen Unterstützungsbedarf auf.

Mittelverteilung

Nach der Eingliederungsmittelverordnung und den Planungen des Jobcenters Kreis Recklinghausen steht für das Haushaltsjahr 2019 ein Gesamtbudget i. H. v. 69,717 Mio. € zur Verfügung.

Die Verteilung des Budgets erfolgte wie in den vergangenen Jahren nach analogen Kriterien bzw. funktions- und aufgabenbezogen.

Der Fachbereich J plant mit 29,095 Mio. über alle Fachabteilungen und Instrumente, inkl. der Ausfinanzierung des alten Beschäftigungszuschusses (§16e SGB II a.F.) und der Berücksichtigung der Verbindungen.

In der Unterverteilung plant der Fachbereich mit folgender Verteilung:

1,717 Mio. €	Beschäftigungszuschuss nach §16e SGB II a.F.
2,550 Mio. €	Jobakademie

Sülberkrüb
Landrat

Butz
Kreisdirektor

1,800 Mio. €	Reha
2,500 Mio. €	Vermittlungsservice
8,700 Mio. €	§ 16i und § 16e SGB II
11,828 Mio. €	zentrale (kreisweite) Maßnahmen

Den Bezirksstellen steht ein Budget i.H.v. 40,622 Mio. € zur eigenständigen Bewirtschaftung zur Verfügung. Die Aufteilung des Budgets auf die Bezirksstellen erfolgte analog zu den Kriterien des Vorjahres. Für die Bezirksstellen ergeben sich nachfolgende Budgets als Planungsgrundlage für das HHJ 2019:

Castrop-Rauxel	5.597.000,00 €
Datteln	2.220.000,00 €
Dorsten	3.597.000,00 €
Gladbeck	6.361.000,00 €
Haltern am See	810.000,00 €
Herten	3.979.000,00 €
Marl	5.944.000,00 €
Oer-Erkenschwick	1.948.000,00 €
Recklinghausen	8.891.000,00 €
Waltrop	1.274.000,00 €

Mitteleinsatz

Nach der Verteilung der Budgets ist der geplante Mitteleinsatz nach Instrumentengruppen die wesentliche Messgröße für die Umsetzung der Planungen des Jobcenters.

Nach Zusammenfassung der Planungen aller mittelbewirtschaftenden Bereiche, Fachstellen und Bezirksstellen werden die zur Verfügung stehenden Mittel wie folgt eingesetzt:

Instrumentengruppen

I. Vermittlung, Aktivierung, berufliche Eingliederung	32,783 Mio. €
II. Qualifizierung	9,636 Mio. €
III. Beschäftigung begleitende Leistungen	4,945 Mio. €
IV. Spezielle Maßnahmen für Jüngere	3,030 Mio. €
V. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	15,318 Mio. €
VI. Freie Förderung (§16f)	5,515 Mio. €
Gesamtsumme	71,227 Mio. €

Die Planungen ergeben rein rechnerisch einen höheren Wert als das zur Verfügung stehende Gesamtbudget. Erstmals wurde eine bewusste Überplanung des Gesamtbudgets vorgenommen, da die vergangenen Jahre gezeigt haben, dass bei einer punktgenauen Planung die zur Verfügung stehenden Mittel in der Regel nicht in Gänze genutzt werden können.

Durch verschiedene Bewirtschaftungsmaßnahmen des Jobcenters und einer stringenten Kontrolle der Mittelsituation ergeben sich unterjährig Eingriffs-, Umverteilungs- und Steuerungsmöglichkeiten, so dass tatsächlich zum Jahresende nur die zur Verfügung stehenden Mittel genutzt werden.